

- 8) J. E. Otto's, Cassengehülfsens bei der Leipz. Bank Tochter.
- 9) F. W. Heyners, Markthelfers Sohn.
- 10) Mag. A. H. Walters, emer. Katechetens zu St. Petri und Privatgelehrten Sohn.
- 11) Th. A. Stölzners, Instrumentmachers Sohn.
- 12) E. A. Thüms, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 13) E. A. Leipzig', Bürgers und Meublespolirers Tochter.
- 14) E. E. Schulze's, Bürgers und Photographens Tochter.
- 15) H. Schäfers, Schlossergesellens Sohn.
- 16) E. B. Eule's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 17) E. H. E. Kellners, Bürgers u. Schuhmachermstrs. Sohn.
- 18) J. G. Ronnefelds, Bürgers und Lohndieners Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) A. Göbe's, Kaufmanns Tochter.
- 2) A. F. Bube's, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 3) F. G. Däumichs, Kaufmanns Tochter.
- 4) E. W. Zerch's, Markthelfers Sohn.
- 5) F. W. Peters, Schneiders Tochter.
- 6) F. G. Schröters, Universitäts-Rentamts-Registrators Sohn.
- 7) F. R. Bartels, Tischlergesellens Tochter.
- 8) J. F. Böcke's, Tischlergesellens Sohn.
- 9) E. H. Wildenhayns, Bürgers und Goldschlägers Sohn.
- 10-14) Fünf unehel. Knaben.
- 15-20) Sechs unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. Linnemann, Kaufmanns hier Tochter.
- 2) J. F. Münch, Töpfers und Hausbesizers auf dem Thonberge Tochter.

d) Gemeinde der Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Ferdinand Wilhelm Paul, J. E. F. Wagners, Handelsmanns und Hausbesizers Sohn.

Leipziger Productenpreise
vom 23. bis 29. November.

Weizen, der Scheffel	5 ²⁰ — 3 bis 6 ²⁰ — 3
Korn, der Scheffel	3 = 27 = 5 bis 4 = 2 = 5
Gerste, der Scheffel	3 = 15 = — bis 3 = 20 = —
Hafer, der Scheffel	2 = 2 = 5 bis 2 = 5 = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — bis 1 = 20 = —
Raps, der Scheffel	— = — = — = — = — = —
Erbsen, der Scheffel	4 = 25 = — bis 5 = — = —
Heu, der Centner	— ²⁰ — 3 bis 1 ²⁰ — 3
Stroh, das Schock	3 = — = — bis 3 = 15 = —
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 bis — = 15 = —
Buchenholz, die Klafter	7 ²⁰ — 3 bis 8 ²⁰ 5 ²⁰ — 3
Birkenholz, „ „	6 = 15 = — bis 6 = 25 = —
Eichenholz, „ „	5 = 10 = — bis 5 = 20 = —
Ellernholz, „ „	5 = 15 = — bis 5 = 25 = —
Kiefernholz, „ „	4 = 15 = — bis 5 = — = —
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — bis 3 = 25 = —
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — bis — = 22 = 5

790. Am untengesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Plag: wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Mispel), c) des Spiritus für 122²/₅ Dresdner Kannen oder 1²/₅ Eimer 2²/₅ Kannen (= 100 Preuss. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalem ausgeworfen.

Rübsöl loco: 12²/₅ Bf., 12¹/₄ Bf. bz.; p. Nov. 12²/₅ u. 12¹/₄ Bf. bz.; p. Nov., Dec., 12²/₅ Bf., 12¹/₄ Bf. bz.; p. Decbr., 12²/₅ Bf.; p. Jan., Febr. 12¹/₂ Bf.; p. März, April 12²/₅ Bf., 12¹/₂ Bf. bez.; p. April, Mai 12²/₅ Bf.

Leinöl loco: 12 Bf.

Rohndöl loco: 18 Bf.

Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 6—6¹/₂ Bf. und bz. [n. D. 72 bis 78 Bf. u. bz.]

Roggen, 158 S, loco: n. Qual. 4¹/₁₂ bis 4¹/₄ Bf. u. bz. [n. Qual. 49 bis 51 Bf. u. bz.; p. Novbr. 49 Bf.; p. Novbr., Decbr. 49¹/₂ Bf.; p. April, Mai 48 Bf. Gd.]

Gerste, 138 S, loco: nach D., 3¹/₂ bis 3³/₄ Bf. u. bez. [nach Qual. 42 bis 45 Bf. u. bez.]

Hafer, 98 S, loco: n. Qual. 2 bis 2¹/₆ Bf. und bez. [n. D. 24 bis 26 Bf. u. bz.]

Erbsen, 178 S, loco: zum Speisen 5⁵/₆ Bf.; zum Füttern 5¹/₂ Bf. [z. Speisen 70 Bf., z. Füttern 64 Bf.]

Wicken, 178 S, loco: 4¹/₆ Bf. [50 Bf.]

Spiritus, loco: 20 Bf. Gd.; p. Nov. 20¹/₂ Bf. regulirt.

Leipzig, am 30. November 1860.

M. Kretschmann, Sec.

Tageskalender.

Stadttheater. 39. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt:
F a u s t.
Große romantische Oper in 4 Acten von Bernard. Musik von Spohr.

Personen:
Faust Herr Bertram.
Mephistopheles Herr Wallenseller.
Graf Hugo Herr Young.
Rumigunde, seine Verlobte Fräul. v. Ehrenberg.
Gulz, ein Raubritter Herr Gitt.
Raylinger, Herr Lüd.
Wohlhalbt, } Faust's Gefährten Herr Bachmann.
Wagner, } Herr Kühn.
Noor, } Herr Pröhl.
Röschen, ein Bürgermädchen Fräul. Rachtigal.
Franz, ein Goldschmidtgesell Herr Bernard.
Sycorax, Hexenföhlerin Frau Bachmann.
Eine Hexe Fräul. Karg.
Erdedamen und Hochzeitsgäste. Bürger und Bürgerinnen. Gefolge des Grafen Hugo. Pagen. Gerichtsdiener. Volk. Heren. Furien.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dritte Abendunterhaltung
für Kammermusik

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 2. December 1860.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von Jos. Haydn (Es dur), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Haubold, Hermann und Davidoff.
Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell von W. A. Mozart (G moll), vorgetragen von Frau Clara Schumann und den Herren David, Hermann und Davidoff.

Zweiter Theil. Quartett für Streichinstrumente von R. Schumann (op. 41, A moll) vorgetragen von den Obenannten. Sonate pastorale für das Pianoforte von L. van Beethoven (op. 28.) vorgetragen von Frau Schumann.
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Concert
zum Besten des Zöllner-Fonds

Montag den 3. Dec. Abends 7¹/₂ Uhr
im grossen Saale des Schützenhauses,

gegeben unter gütiger Mitwirkung mehrerer hiesiger Künstler so wie der Capelle des Herrn Musikdir. Menzel von den vereinigten Männergesangsvereinen Leipzigs.

Erster Theil.

- 1) Overture.
- 2) Prolog von Herrn Dr. Adolf Böttger, gesprochen von Herrn Dr. Roderich Benedix.
- 3) Lobgesang } Quartetten von Carl Zöllner.
- 4) Morgengebet }
- 5) Solo-Vorträge.
- 6) Ständchen, Quartett von Zöllner.
- 7) Volkslied: „In einem kühlen Grunde,“ Quartett von Silber.
- 8) Trinklied: „Kommt Brüder trinkt,“ Quartett v. Zöllner.

Zweiter Theil.

- 9) Festgesang an die Künstler von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 10) „Auf, deutsche Brüder, haltet Wacht,“ Quartett von Zöllner.
- 11) Solo-Vorträge.
- 12) Volkslied: „Die Loreley,“ Quartett von Silber.
- 13) „Geda, Wein her!“ } Quartetten von Zöllner.
- 14) Das „A. B. C.“ }

Billets, Sperrsitze à 15 und zu den Nebenplätzen und Gallerien à 10 sind in den Musikalienhandlungen der Herren Hofmeister und Kistner, der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio, sowie Abends an der Cassé, welche das Zöllner-Comité gütigst übernommen hat, zu haben.
Einlaß 6¹/₂ Uhr. **Der Vorstand.**